

## Für Kinder auf Rundstrecke

"Run for Help" hilft Krankenpflege (vom 20.09.2006)

**Bereits zum zweiten Mal organisiert das Institut für angewandtes Management in der Sozialwissenschaft (IFAMS) am 17. Oktober einen Wohltätigkeitslauf zugunsten der ambulanten Kinderkrankenpflege der Mainzer Johanniter-Unfallhilfe.**

Von Sarah Schmitt

Wer seine Laufschuhe für dieses Jahr schon in die hinterste Ecke seines Schrankes verbannt hat, sollte sie noch einmal für diesen guten Zweck hervorholen. Auf einer Strecke von fünf bzw. zehn Kilometern um die Fachhochschule Gonsenheim können sich Jogger und Walker beim Spenden-Cross-Lauf "Run for Help" sportlich betätigen.

"Unser Ziel ist, möglichst viele Spenden für die ambulante Kinderkrankenpflege der Johanniter zu sammeln, die dann zu 100 Prozent in diese Arbeit fließen werden", erklärte Studentin Erika Gauert vom IFAMS, die gemeinsam mit Kommilitonen den Lauf organisiert. Die ambulante Kinderkrankenpflege unterstützt Eltern kranker oder behinderter Kinder bei deren Pflege zu Hause. Durch liebevolle Pflege in vertrauter Umgebung soll der Genesungsprozess der Kinder gefördert und den Kindern und Eltern der Umgang mit der Krankheit erleichtert werden. "Da nicht alle Kosten von Krankenkassen und Pflegekassen übernommen werden, sind wir immer wieder auf Spenden angewiesen", so Regionalvorstand Manfred Herholz. "Mit `Run for Help` tragen Sie dazu bei, dass wir die Krankenpflege auch weiterhin anbieten können", betonte Herholz.

Beim ersten Lauf "Run for Help" vor einem Jahr wurden rund 100 Läufer animiert, dieses Jahr sollen es - wenn es nach Vizepräsident Professor Dr. Hans-Christoph Reiss vom IFAMS geht - deutlich mehr werden. Denn jeder sportliche Teilnehmer leistet mit seiner Startgebühr einen Beitrag zur großen Spendenaktion. Dabei winken auch noch Preise wie ein Rundflug über Mainz. "Alle sind eingeladen, an dem Lauf teilzunehmen, wir freuen uns über jeden Einzelnen", betonten Reiss, Gauert und Herholz abschließend.